



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/5024	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
20 - Stadtkämmerei und Finanzen - Herr Busatta, Tel. 1 69-27 86

Datum
23.10.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermine Top	Zuständigkeiten
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte	08.11.2017	4 1 = Anhörung 2 = mitbeteiligt bei der Vorberatung 3 = federführende Vorberatung 4 = Entscheidung

Betreff

Ergebnis des Bezirksforums Stadtbezirk Mitte vom 14.09.2017

Beschlussvorschlag

- Die Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte beschließt
- die Umsetzung der Vorschläge im Umfang des in der Bürgerversammlung am 14.09.2017 für den Stadtbezirk Mitte vereinbarten und von der Verwaltung geprüften Vorschlagspaketes (**Anlage**) und
 - die Zuordnung der im Haushaltsplanentwurf 2018 zunächst pauschal veranschlagten Finanzmittel auf Ebene der jeweiligen Produktgruppen.

Welge

Problembeschreibung / Begründung

In seiner Sitzung am 18.05.2017 hat der Rat der Stadt dem Umsetzungsvorschlag der Verwaltung zur Durchführung des neuen Bürgerbeteiligungsverfahrens "Bezirksforum" mehrheitlich zugestimmt (Drucksache 14-20/4332).

Die danach in den 5 Stadtbezirken durchzuführenden Bürgerversammlungen (Bezirksforen) fanden in der Zeit vom 05.09. bis 14.09.2017 statt.

Insgesamt haben ca. 500 Bürgerinnen und Bürger an den Bürgerversammlungen teilgenommen und sich wie folgt mit Vorschlägen eingebracht:

		Vorschlagspaket	Nachrückermaßnahmen	nicht berücksichtigt	gesamt	bereitgestelltes Budget	verteiltes Budget
Mitte	14.09.2017	32	0	22	54	65.000	65.300

Die Vorschläge wurden von der Fachverwaltung nach den Kriterien

- Rechtmäßigkeit
- Zuständigkeit
- Bezug zum Bezirk und
- Höhe der zu erwartenden Kosten

geprüft.

Eine inhaltliche Wertung der Vorschläge wurde nicht vorgenommen.

Das Vorschlagspaket für den Stadtbezirk Mitte mit den nach der verwaltungsinternen Prüfung umsetzbaren Vorschlägen ist in der **Anlage** beigefügt.

Besondere Hinweise

Vorschlag Nr.	
5	Die ursprüngliche Kostenschätzung für die Schaffung eines kulturellen Begegnungsraums ist unrealistisch. Die zukünftige Nutzung des Atriums ist bereits Gegenstand einer verwaltungsseitigen Prüfung. Der Vorschlag wird in die Prüfungen mit einbezogen und ggf. berücksichtigt. Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 3.000 € und ist auf 0 € herabgesetzt worden.
6	Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 500 € und ist nach dem Prüfergebnis der Fachverwaltung auf 1.000 € angehoben worden.
18	Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 3.000 € und ist nach dem Prüfergebnis der Fachverwaltung auf 3.500 € angehoben worden. Auf dem Vorschlagsbogen hat sich niemand als Vorschlaggebender bzw. Ansprechpartner vermerkt. Die Patenschaft wird über das City-Management ggf. unter Beteiligung von Dritten organisiert.
21	Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 800 € und ist nach dem Prüfergebnis der Fachverwaltung auf 3.000 € angehoben worden.
22	Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 500 € und ist nach dem Prüfergebnis der Fachverwaltung auf 5.000 € angehoben worden.
29	Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 1.000 € und ist nach dem Prüfergebnis der Fachverwaltung auf 2.000 € angehoben worden.
48	Die Grünfläche, auf der die Fußballtore für ein Kleinspielfeld installiert werden sollen, gehört zum Parkplatz des Discounters REWE und befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Gelsenkirchen. Das Merkmal "Zuständigkeit" ist damit nicht erfüllt. Zu diesem Vorschlag hat sich kein Ansprechpartner auf dem Vorschlagsbogen vermerkt. Anhaltspunkte für eine Recherche sind nicht erkennbar. Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 5.000 € und ist auf 0 € herabgesetzt worden.

50	Die zur künstlerischen Gestaltung vorgesehene Brücke befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Gelsenkirchen, so dass das Merkmal "Zuständigkeit" nicht erfüllt ist. Die vorschlagende Person wird über dieses Prüfergebnis unterrichtet und mit dem bereits in den Bürgerversammlungen ausgelegten Flyer auf weitere Beteiligungsmöglichkeiten hinzuweisen. Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 1.500 € und ist auf 0 € herabgesetzt worden.
51	Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 1.500 € und ist nach dem Prüfergebnis der Fachverwaltung auf 2.000 € angehoben worden.
52	Die ursprüngliche Kostenschätzung betrug 1.500 € und ist nach dem Prüfergebnis der Fachverwaltung auf 2.100 € angehoben worden.

Nachrückermaßnahmen stehen nicht zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Wird aus dem Budget ein Zuschuss gewährt, steht die vorschlagende Person/der hinterlegte Ansprechpartner in der Verpflichtung, evtl. Mehrkosten durch Eigeninitiative, Spenden, Sponsoring etc. zu decken.

Über die Verwendung des Zuschusses ist ein Verwendungsnachweis zu führen.

Für die Umsetzung der im Rahmen des Bezirksforums beschlossenen Vorschläge wurden bereits 200.000 € zunächst pauschal im Entwurf des Haushalts 2018 veranschlagt. Nach Beschluss der Bezirksvertretung werden die Haushaltsmittel im Rahmen des Veränderungsverzeichnisses auf die entsprechenden Produktgruppen verteilt.

Entsprechende Hinweise werden in die Vorlagen für die 2. Lesung/HFBP (07.12.2017) bzw. Beschlussvorlage für den Rat der Stadt (14.12.2017) aufgenommen.

Weitere Vorgehensweise

- | | |
|----------------|--|
| ab 10.11.2017 | Anschreiben an alle Kontaktpersonen, die einen Zuschuss erwarten |
| ab 10.11.2017 | Veröffentlichen der von den Bezirksvertretungen beschlossenen Vorschlagspakete auf der Internetseite |
| 07.12.2017 | HFBP/2. Lesung (Veränderungsverzeichnis) |
| 14.12.2017 | Beschluss Rat |
| Januar
2018 | Schreiben an alle Teilnehmer, die sich in die Anwesenheitslisten eingetragen haben: „Zwischenstand“ |

XX/2018 nach Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsicht
Beginn mit der Auszahlung/Umsetzung

IV/2018 Unterrichtung der BVen über Umsetzungsstände
(Rechenschaftsbericht)

Anlage: Vorschlagspaket

Finanzielle Belastungen: ja

1) Gesamtkosten der Maßnahme über alle Stadtbezirke	65.300,00 €
a) Zuschüsse Dritter gesichert durch Bewilligungsbescheid/Vertrag etc.:	€
b) Eigenfinanzierungsanteil	€
2) Investive Maßnahmen Zur Finanzierung der Maßnahme sieht der Haushaltsplan 2018 folgende investive Veranschlagung vor: Produktgruppe: Finanzstelle: Auszahlungsart: Jahr Jahr	 € €
Konsumtive Maßnahmen Zur Finanzierung der Maßnahme sieht der Haushaltsplanentwurf 2018 folgende konsumtive Veranschlagung vor: Produktgruppe: 1109 Aufwandsart: Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen mit Die Verteilung auf die fachlichen zuständigen Produktgruppen erfolgt über das Veränderungsverzeichnis entsprechend der Maßnahmenzuordnung gemäß der beigefügten Anlage.	 651.940,00 €
3) Folgekosten	
a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) sächliche Folgekosten (Unterhaltung/Abschreibung des Objekts) je Jahr	€
c) Betriebskosten	€
d) Personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
ergibt Nettfolgekosten im Jahr von insgesamt	€
4) Bilanzielle Auswirkungen	

Lfd. Nr.	Vorschlag			Örtlichkeit	Zuschuss städt. Maßnahme	VB	PG	
	Titel	Beschreibung	prognostizierte Finanzmittel in €					
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Vorschlagspaket

1	Glücksdrachen-Graffiti erweitern	Das Glücksdrachen-Graffiti am Drachenspielplatz im Bulmker Park erweitern.	2.000	Bulmker Park	X		2	1109
2	Kinderfahrzeuge für Kindergruppe Bulmke e.V. anschaffen	Für die Kindergruppe Bulmke e.V. sollen Fahrzeuge für Kinder angeschafft werden wie Fahrrad, Dreirad, Laufrad, Roller, Rutschauto.	1.500	Kindergruppe Bulmke e.V., Hohenstaufenallee 1a	X		2	1109
3	Lichtmasten begrünen	Es sollen etwa 10 Pflanzgefäße mit Bewässerung für Lichtmasten angeschafft werden. Die Pflege soll ehrenamtlich erfolgen.	3.500	Hüllen Aktiv e.V., Hüller Str. 116		X	1	5502
4	Garagen und Fassaden mit Kinder gestalten	In einem Projekt des Ferdinand-Lassalle-Hauses sollen Kinder und Jugendliche die Wände von Garagen und Fassaden gestalten.	3.400	Ferdinand-Lassalle-Haus, Skagerrakstraße 66	X		2	1109
5	Bänke für das Atrium anschaffen	Es sollen Bänke im Atrium der Gemeinschaftsgrundschule Kurt-Schumacher-Straße aufgestellt werden, um einen kulturellen Begegnungsraum zu schaffen.	0	Gemeinschafts-Grundschule Kurt-Schumacher-Straße	X		2	1109
6	Spielmöglichkeiten für die Pause an der Grundschule Kurt-Schumacher-Str. schaffen z.B. durch „Hüpfkästen“	Mehr Spielmöglichkeiten für die Pause an der Gemeinschafts-Grundschule Kurt-Schumacher-Straße schaffen z.B. durch fest aufgemalte „Hüpfkästen“.	1.000	Gemeinschafts-Grundschule Kurt-Schumacher-Straße	X		2	1109
7	„Lalok Libre“ unterstützen	„Die Arbeit muss weitergehen!“ Für Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung, Mittagstisch und kulturelle Angebote sozial benachteiligter Kinder und Jugendliche in Schalke wird um Unterstützung gebeten. Ein Teil der weggefallenen Förderung des Projekts „Lalok Libre“ soll ausgeglichen werden, damit das Projekt gut weiter laufen kann (10.000 € entsprechen einem Viertel der weggefallenen Fördersumme).	8.000	Lalok Libre, Dresdener Straße 87	X		2	1109
8	Jugend der Bismarcker Funken aufbauen und fördern	Die Jugend der Bismarcker Funken aufbauen und fördern (über 70 Kinder und Jugendliche, viele stammen aus sozial schwachen Familien). Gelder werden benötigt, um Kostüme anzuschaffen, für Werbe- und Sommerveranstaltungen in Senioren- und Behindertenheimen.	1.800		X		2	1109
9	Material für Sport, Spiel und Förderung anschaffen	Für Sport-, Spiel- und Fördermaterial für Kinder mit und ohne Handicap werden Gelder benötigt.	1.400	Schreberjugend am Trinenkamp, Greitenstieg 4	X		2	1109

10	Klang- und Sportmaterialien für Bewegung in jedem Alter anschaffen	Klang- und Sportmaterialien für Bewegung in jedem Alter anschaffen, zum Beispiel für Zumba für Frauen.	500	Schreberjugend am Trinenkamp, Fritz-Steinhoff-Haus, Greitenstieg 4	X		2	1109
15	Anschauungsgarten für Kindergärten und Grundschulen fördern	Einen Anschauungsgarten für Kindergärten und Grundschulen fördern, um Kindern nahe zu bringen, wie die Natur funktioniert.	2.500	Kleingartenverein am Tossehof e.V., Hüller Straße 119	X		2	1109
17	Karnevals-gesellschaft Piccolo unterstützen	Die Karnevals-gesellschaft Piccolo 1951 e.V. benötigt Gelder für: - Kinder-, Jugend- und Seniorengarde ausstatten - Auftritte in Senioren- und Altenheimen, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen - karnevalistisches Brauchtum und Tanzsport fördern	1.000	Schalke Straße 65	X		2	1109
18	Blumenampeln: Lichtmasten der Bahnhofstr. begrünen	Es sollen Pflanzgefäße mit Bewässerung an den Laternen an der Bahnhofstraße angeschafft werden.	3.500	Bahnhofstr.		X	1	5502
19	Sechs-Fuß-Billard-Tisch mitfinanzieren	Nach dem Umzug des BC Schalke e.V. und diversen Neuanschaffungen fehlt jetzt das Geld für einen Sechs-Fuß (6 ft) großen Billard-Tisch. Die Mitglieder haben bereits 6.000 € selbst investiert.	3.000	Arminstr. 18	X		2	1109
21	Weihnachtsbaum auf Marktplatz aufstellen	Auf dem Marktplatz einen Weihnachtsbaum mit Beleuchtung aufstellen.	3.000	Marktplatz Heßler		X	1	5405
22	Schulhof in der Grimmstr. besser beleuchten	Den Schulhof in der Grimmstraße besser beleuchten.	5.000	Schule Grimmstr.		X	6	1110
23	Defibrillator für Jahnstadion anschaffen und Erste-Hilfe-Kurs anbieten	Einen Defibrillator für das Jahnstadion anschaffen. Außerdem sollen Erste-Hilfe-Kurse für die Trainer und den Platzwart durchgeführt werden (etwa 20 Personen).	1.900	Jahnstadion Heßler	X		2	1109
27	Ausstattung für ein mobiles Spielangebot finanzieren	Es soll die Ausstattung für ein mobiles Spielangebot finanziert werden. „Vergessene“ Plätze sollen in Bismarck bespielt werden. Angsträume sollen erobert werden. Das Material dafür soll ausgeliehen werden können.	2.500	Fritz-Steinhoff-Haus, Greitenstieg 4	X		2	1109
29	Verwilderte Grünfläche Hohenzollernstr. Ecke Wanner Str. neu gestalten	Die verwilderte Grünfläche Hohenzollernstraße Ecke Wanner Straße soll neu gestaltet werden.	2.000	Hohenzollernstr. Ecke Wanner Str.		X	1	5502
30	Mindestens einen Mülleimer aufstellen in Hanse-mannstr., Gabelberger Str., Pastoratstr.	Mindestens einen Mülleimer aufstellen in Hanse-mannstraße, Gabelberger Straße und Pastoratstraße.	1.200	Hanse-mannstr., Gabelberger Str., Pastoratstr.		X	1	5405
31	Hundekottütens-pender mit Mülleimer aufstellen in der Grünfläche zwischen Florastr. und Franz-Bielefeld-Str.	Hundekottütens-pender mit Mülleimer aufstellen in der Grünfläche zwischen Florastraße und Franz-Bielefeld-Straße	800	Grünfläche zwischen Florastr. und Franz-Bielefeld-Str.		X	1	5502
34	Dauerhaft Abfallbehälter in Lockhofstr. anbringen	In der Lockhofstraße soll dauerhaft ein Abfallbehälter aufgestellt werden.	500	Lockhofstr.		X	1	5405

39	Vier Boule-Sets anschaffen	Es sollen vier Boule-Sets mit je drei Kugeln angeschafft werden. Die Lagerung soll im Stadteilladen Plan B in der Schalker Str. 168 erfolgen. Bürgerinnen und Bürger sollen sich die Kugeln kostenlos ausleihen können. Das Ziel, die Bürger*innen zu aktivieren, gemeinschaftlich etwas zu erleben. Eventuell gründet sich eine Gruppe, die sich zum Spiel trifft. Die Boule-Bahn am Kussweg kann so belebt werden. Ein Boule-Set kostet etwa 74,99 €.	300	Stadteilladen Plan B, Schalker Str. 168	X		2	1109
42	Garten um die „Die Villa“ verschönern	Der Garten um das Jugendzentrum „Die Villa“ in Heßler, Kanzlerstraße 23, soll verschönert werden. Es sollen Pflanzen und Geräte bereit gestellt werden, damit Kinder und Senioren die Verschönerungen vornehmen können. (Sofern finanzierbar wäre auch eine Sitzbank wichtig.)	1.000	Villa Heßler, Kanzlerstr. 23	X		2	1109
44	Hundekottütenspende mit Mülleimer aufstellen am Grünweg zum Ostfriedhof	Hundekottütenspende mit Mülleimer aufstellen am Grünweg zum Ostfriedhof.	400	Grünweg zum Ostfriedhof		X	1	5502
45	Schillerplatzfest unterstützen	Zur Belebung des Quartiers wünschen wir uns eine Unterstützung für das Aktionsprogramm Schillerplatzfest.	2.600	Schillerplatz	X		2	1109
46	Bücherschrank an Feldmarkstr. aufstellen	In Kooperation mit den Einzelhändlern und Bürger*innen soll ein Bücherschrank entlang der Feldmarkstraße aufgebaut werden.	1.500	Feldmarkstr.	X		2	1109
54	Quartiersarbeit in Bulmke sichern (Vorschlagbogen: Nr. 46a)	Der Fortbestand der ehrenamtlichen Quartiersarbeit in Bulmke soll gesichert werden. Durch die Initiative des Alfred Zingler Hauses e.V., Margaretenhof 10-12, sollen soziale Ungleichheit gemindert, soziale Mobilität ermöglicht und Integration sowie sozialer Frieden geschaffen werden. Angeboten werden: Integrationskurse, Konflikttrainings, Reparatur-Café, Fahrradwerkstatt, Sprachkurse, interkulturelle Begegnungen, Low-Budget-Kochen, Bewegung und Ernährung von Kindern im Stadteildreieck Bulmke, Schalke und Altstadt.	5.400	Alfred-Zingler-Haus, Margaretenhof 10-12	X		2	1109
48	Fußballtore aufstellen für Kleinspielfeld	Im Grünbereich am REWE-Parkplatz in der Wilhelminenstraße sollen zwei Tore aufgestellt werden, um ein einfaches Fußball-Kleinspielfeld zu schaffen.	0	REWE Wilhelminenstr.		X	4	4201
50	Brückenunterführung Küppersbuschstr. künstlerisch gestalten	Die Brückenunterführung an der Küppersbuschstraße soll künstlerisch gestaltet werden. Zum Beispiel mit Graffiti oder Strickkunst. Die bisher angebrachte Strickkunst musste entfernt werden, da sich die Wollfäden lösen. Die Küppersbuschstraße ist das Tor zur Feldmark.	0	Unterführung Küppersbuschstr.	X		6	5402
51	Schilder für Trimm-Dich-Übungen im Stadtgarten aufstellen	Es soll ein einfacher Trimm-Dich-Pfad eingerichtet werden. Dazu sollen Schilder aufgestellt werden, die zu einfachen Übungen wie Liegestütze anregen.	2.000	Stadtgarten		X	1	5502
52	Fahrradabstellanlagen an Haltestellen der Linie 302 aufstellen	An zentralen Haltestellen in Kreuzungsbereichen der Linie 302 (und 301?) in Schalke sollen ein bis zwei Bügel aufgestellt werden, an denen Fahrräder angeschlossen werden können.	2.100	Linie 302 in Schalke		X	6	5402
Summe			65.300					

